

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Wagen fuhr über die Böschung in den Wald, gegen eine Tanne, wobei der Benzinbehälter explodierte und der Wagen in Brand geriet. Das Holzwerk u. s. w. verbrannte vollständig, desgleichen die Koffer mit wertvollem Inhalt. Die drei Herren konnten noch rechtzeitig hinauspringen und ihr Leben retten. Der Wagen soll über 14,000 Mark gekostet haben.

Thonwerk Lausen (Baselland). Karl Meier in Diegten und Georg Schudy in Siffach haben unter der Firma „Thonwerk Lausen u. Schudy“ in Lausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1898 begonnen hat. Die Firma erteilt Procura an Johannes Schaffner in Basel und Karl Alfred Meier in Lausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation feuerfester Backsteine und Exportation feuerfester Erde.

Die Bauarbeiten zur Erstellung des Simplontunnels auf der italienischen Seite nahmen Montag mit der Minenlegung bei Felle ihren Anfang, und Dienstag abend konnten bereits die ersten Sprengschüsse abgefeuert werden.

Neue Seidenfabrik. In Wangen (Schwyz) gedenkt eine Firma Honegger eine Seidenweberei zu erstellen. Es ist zu diesem Zwecke die Wasserkraft zur Mühle des Hrn. Gemeinderat Vogt käuflich erworben worden. („Schwyzer Ztg.“)

Wasserversorgung Gohau (St. Gall.) Die Wasserversorgungsgesellschaft Gohau hat kürzlich in Schwänberg, Gemeinde Herisau, reichhaltige Quellen erworben, welche nun gefaßt werden sollen. Die Fassungsarbeiten sind Herrn L. Malneri, Accordant, übertragen worden.

Die oben genannte Gesellschaft läßt auch ihr Reservoir in Rättschen um 300 m³ vergrößern, um dem vermehrten Konsum genügen zu können. Die bezüglichen Betonarbeiten werden von der Firma Bischofberger & Co. in Rorschach ausgeführt.

Eine Trinkwasserversorgungsanlage für das Dorf Trogen soll nächstens zur Ausführung gelangen. Das erforderliche Wasser werden hauptsächlich Quellen vom Bruderbach liefern. Es sind nach dem von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte 2 Reservoirs von 10 und 100 m³ Inhalt vorgesehen. Eine Versammlung der Interessenten hat sich recht zustimmend zu dem Projekt ausgesprochen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ansuchen, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentümlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ctr. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

448. Wie werden Email-Badewannen am besten gereinigt, wenn sie mit der Zeit gelblich geworden?

449. Wer hätte einen 3-4pferdigen Petrolmotor billig zu verkaufen? Anmeldung an A. C. Rubin, Säger in Landeron.

450. Habe in Zürich eine Treppe von 30 profilierten Cementstufen, welche wohl sehr hart sind, aber fleckig und schmutzig aussehen, ohne daß Reinigung hilft. Auf welche Art können die Stufen solid und schön umgearbeitet oder belegt werden, ohne daß die Hausbewohner zu sehr im Verkehr gehindert würden und wer besorgt solche Arbeiten?

451. Wer liefert prompt Ziegelrähmchen?

452. Wer liefert Röhren verschiedener Weite aus gebiegenem Zinn für Pasteurisirapparate?

453 a. Wer liefert die besten und billigsten Schilfbretter, sofortige Lieferung, und zu welchem Preis?

b. Wer liefert zu billigem Preis gut gedörretes Föhrenholz für Fenster, 1. Qualität, von 36, 45 und 60 mm Dicke, und englische Bodenriemen, 1. Qualität, 30 mm dick, bei größerem Auftrag, und zu welchem Preis? Offerten gefälligst an Baumeler-Wäpfi, Baugeschäft, Schüpfheim.

454. Ich beabsichtige, meine Futtererschneidmaschine an das Wasser zu nehmen. Ist vielleicht jemand so freundlich, mir mitzuteilen, wo ein Turbinchen billig hiezu zu kaufen wäre? Das Wasserquantum ist 160 Liter pro Minute bei 4 Atm. Druck.

455. Wir erlauben uns, Sie um einiges anzufragen. Wir müssen unsern 133 m langen, 1,40 m breiten, 55 cm hohen (Lichtweite) Kanal, da derselbe saul ist, erneuern. Wenn wir nun dem

Kanal auf die 133 m 20 cm Fall geben können (durch Erhöhen des Buhrs), um wie viel dürfen wir dann den Querschnitt des Kanals verkleinern? Wir erhielten z. B. auf eine diesbezügliche Frage (worin wir angaben, der Kanal habe keinen Fall und liefere 450 Sekundensliter Wasser) zur Antwort, der Kanal habe jetzt schon 25 cm Fall, sonst würde er nicht so viel Wasser liefern; wenn wir dem Kanal aber noch 25 cm Fall geben könnten, so dürfen wir den Querschnitt um die Hälfte verkleinern. Nun aber haben wir den Kanal genau abgeleitet durch Stauen des Wassers im Kanal, so daß es ganz ruhig stand) und gefunden, daß derselbe ganz bleirecht liegt, also gar keinen Fall hat. Wir bitten Sie deshalb, diese Angelegenheit noch einmal zu prüfen. Unsere Turbine ist oben offen (wurde im Jahre 1878 von Gebr. Benninger in Uzwil erbaut). Das Wasser hat 3,50 m Fall, der Läufer hat 1,40 m Durchmesser; wie viel Umdrehungen soll derselbe per Minute machen, damit die Turbine den größten Nutzeffekt liefert? So viel wir wissen, liefert unsere Turbine 15 Pferdekkräfte. R & F.

455 a. Wie lassen sich Kleiberblötungen am zweckmäßigsten herstellen?

456. Bin Besitzer einer 6pferd. Wasserkraft mit ansehnlichen Räumlichkeiten, die noch leer stehen; könnte ich etwa auf einen oder anderen rentablen Industriezweig, der kein großes Betriebskapital erfordert, hingewiesen werden? Bin Kaufmann.

457. Welche Parquetterie liefert mir und zu welchem Preis 2. Qualität Buchenriemen für einen Saal von 107 Quadratmeter, fertig gelegt? Offerten unter Nr. 457 an die Expedition.

458. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Dampfmaschine samt Kessel, 6—8 HP, eventuell Halblokomobil, für Holzfeuerung eingerichtet, sofort abzugeben? Gesl. Offerten mit Preisangabe an Stäpfer u. Cie., Horgen.

459. Woher bezieht man am besten Gold- und Bronzestäbe?

460. Könnte jemand Holzgeschäfte in Oesterreich angeben, wo ein solider, tüchtiger, junger Mann als Werkmeister eintreten könnte?

461. Wie viel Kraft erzeugt ein Bergbach im Berner Oberland, welcher auf 100 Meter Länge 8 Meter Gefäll hat und beim niedrigsten Wasserstand noch eine Röhre von 0,45 Meter füllt? Könnte mit dieser Kraft eine mechanische Schreinerei eingerichtet werden, mit den nötigsten Maschinen? Was gibt größeren Nutzeffekt, Wasserrad oder Turbine, eventuell wie läßt es sich für obigen Zweck am praktischsten und preiswürdigsten einrichten (auch den Frost im Winter in Betracht gezogen)? Wer übernimmt solche Aufnahmen?

462. Wer liefert nußbaumene Rundstäbe, 1 1/2 cm dick?

Antworten.

Auf Frage **400.** Schreiben Sie an das „Eidgen. Amt für geistiges Eigentum, Bern“, um die Patentschriften, welche gratis verabfolgt werden, und sparen Sie vorläufig die Kosten für einen Beistand. Nebenbei sei nur bemerkt, daß mit der Patenterwerbung durchaus nicht sicher ist, daß ein gleiches Patent nicht schon existiert. J.

Auf Frage **403.** Universaltischlermaschinen für Handbetrieb taugen nicht, indem man zu wenig Kraft hat, den Werkzeugen die zum guten Schnitt erforderliche Schnelligkeit zu geben. B.

Auf Frage **420.** Wenden Sie sich an die Firma C. A. Keymond, Hofweg 11, Lorraine-Bern.

Auf Frage **420.** Solche Apparate, genannt „Marx“, liefert die Firma S. Vogt-Gut, mech. Wertstätte, Arbon. Dieselben sind in allen größeren Staaten patentiert. Fragesteller wird ersucht, mit obiger Firma in Verbindung zu treten.

Auf Frage **420.** Um ganz vorzügliche Acetylen-Apparate, ohne Druck, äußerst einfach und absolut sicher im Betrieb, zu billigsten Preisen zu erhalten, wende man sich an Unterzeichneten, als Vertreter der bewährtesten einheimischen Systeme, in Frankreich zweimal höchstprämiiert mit der goldenen Medaille Paris 1897 und Vincennes 1898 mit Ehrendiplom. Derselbe ist in der Lage, auch absolut rauchfreie Koch- und Bügel-Apparate für Acetylen gas zu liefern und übernimmt ganze Installationen. Hrch. Lienhard, Usterstraße 19, Zürich I.

Auf Frage **420.** Der gegenwärtig anerkannt vorzüglichste, äußerst einfache und gänzlich gefahrlose Acetylenapparat ist Orion I von der Deutschen Acetylen gas-Gesellschaft in Berlin. Generalvertreter C. Ernt, Schreiner gasse 62, Zürich III.

Auf Frage **426.** Wenden Sie sich an Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung in Kreuzlingen, Thurgau.

Auf Frage **428.** Oskar Kohler, mech. Drechslerei in Wöschnau bei Narau ist Lieferant von verlangten Holzklöpfeln jeder Art und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **430.** Gewünschste Drehbank mit anderem Werkzeug für mechanische Schlosserei hat billig abzugeben H. Lienhard, Usterstraße 19, Zürich I.

Auf Frage **430.** Drehbänke von bewährter Konstruktion und jeder Größe liefert prompt und billig die Firma Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage **430.** J. Strähl, Wagner, Mägen Dorf, hat eine Drehbank mit eisernen Wangen und eisernen Spindeln und Keit-

stock von 210 mm Spigenhöhe, fast neu, billig zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **432**. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstr. 46.

Auf Frage **435**. Kleine Gasometer für Acetylen-Apparate liefert solid und billig Frh. Lienhard, Austerstrasse 19, Zürich I.

Auf Frage **435**. Bin im Falle, solche Gasometer preiswürdig nach Skizze zu liefern. E. Kern, Bülach.

Auf Frage **437**. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstrasse 46.

Auf Frage **438**. Bei dem verhältnismässig geringen Gefälle von 7,5 Meter und dem sehr ungleichmässigen Wasserstande wird jedenfalls ein gutes Wasserrad einen wesentlich besseren Nutzeffekt geben als eine Turbine. Man verlange nähere Auskunft und Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **439**. Die Firma Söll u. Sand, Basel, liefert die besten neuesten Brennereipparate und ersucht den Herrn Fragesteller um direkte Anfrage.

Auf Frage **439**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. V. von Arg, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage **439**. Besitze zwei komplette Brennereien für Dampf zum Läutern eingerichtet, mit oder ohne Dampfkessel, und werden beide auf Wunsch in Betrieb gesetzt. E. Kern in Bülach.

Auf Frage **439**. Wenden Sie sich an Alb. Weiß, Erlenhäbli, Zug, welcher zwei große, sehr gut erhaltene Brennereipparate billig zu verkaufen hat.

Auf Frage **441**. Holztrockenanlagen und Holzdampfereien zum Biegen mit Feuerung von Spänen, Abfällen u. dgl. erstellt als Spezialität (mit prima Referenzen) und mit Garantie H. Lienhard, Austerstrasse 19, Zürich I.

Auf Frage **442**. Wollen Sie sich gefl. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, welche alle vorkommenden Holzbearbeitungsmaschinen liefern, wenden.

pflegungsmagazinen in Göschenen. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten in Göschenen“ bis und mit dem 31. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Lohnhof-Vergrößerung Basel. Die Gipsarbeiten sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 27. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Die Gemeinde Laufenburg ist im Falle, die Arbeiten zur **Fassung einer Wasserquelle bei Schwaderloch** im Accord zu vergeben. Es handelt sich hauptsächlich um die Errichtung eines Stollens mit 1 m 80 Höhe und 1 m 20 Breite von z. B. unbestimmter Länge. Alle nähern Aufschlüsse erteilt die Wasserversorgungskommission, an welche auch die Uebernahmeofferten zu richten sind. Die Bewerber haben in ihren Eingaben den Preis — der alle Kosten zu umfassen hat, indem die Gemeinde auch kein Sperrholz liefert — per laufenden Meter anzugeben und die Erdern spätestens bis und mit dem 31. August einzureichen.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern:

6800 Feldmützen, Ord. 1898,	250 Feldflaschen, Ord. 1881,
8500 Käppi, Ord. 1898,	4400 Einzelfochgeschirre v. Aluminium,
150 Kavalleriekäppi,	
150 Achselkuppen f. Kavallerie,	200 Einzelfochgeschirre von
6000 Pompons,	Stahlblech für Kavallerie,
3900 Tornister für Fußtruppen,	400 Gamellen,
Ord. 1897/98,	5400 Halsbinden,
180 Tornister für Fußtruppen,	500 Paar Sporen,
Ord. 1875,	4000 Fußsäcke, Ord. 1896/97,
180 Tornister f. Train, Ord. 1875,	600 Sospieds für Reithofen,
8900 Brotkäse, Ord. 1897/98,	20,000 M. schwarze, halbleinene
250 Brotkäse, Ord. 1881,	Wäudel (Liséré).
4400 Feldflaschen, Ord. 1896,	

Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelnöpfe für Reithofen, die nötigen Garnituren für Käppi und Feselmützen und die Gurthalterhaken. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidg. Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufliegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 27. August dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Anlässlich der Renovation der Pfarrkirche in Dagmersellen wird die Erstellung eines neuen **Verputzes** am Aeußern der Kirche zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmebedingungen können bei Kirchmeier Huber eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind bis spätestens den 28. August einzureichen an die Bautkommission.

Neues Käfergebäude in Eggerwil bei Mottwil (St. Luzern). Eingaben sind bis den 29. August schriftlich dem Vorstande einzureichen. Die Bauarbeiten werden einzeln oder samthast vergeben, je nach Eingabe. Pläne und Baubeschrieb sind beim Aktuar J. Studer einzusehen.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gips- und Maler-, Holzcementbedachungs- und Spenglerarbeiten, sowie die Erstellung der **Blitzableitungen** für die Armeeverpflegungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermündingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermündingen“ bis und mit dem 4. September franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Käfergesellschaft von Renan und Umgebung (Berner Jura) schreibt die Erd-, Maurer-, wie Zimmer-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker-, Gips- und Malerarbeiten für den Käfer-Neubau im Dorfe Renan zur freien Konkurrenz aus. Eingaben sind schriftlich bis 30. August mit Aufschrift „Angebot“ an Arnold Messerli, Wirt in Renan, zu richten, bei welchem Pläne zur Einsicht aufliegen und Auskunft eingezogen werden kann.

50 einschlägige komplette Betten, 30 Nachttischli, 30 Waschtische mit Tablar und 2 Schubladen, diverse Wirtz- und Eßtische, alles in Tannenholz und harten Füßen für die Erholungsstation der Schweiz, Eisenbahner auf Grubisbalm am Rigberg, Offerten an den Präsidenten Heinrich Wächtold-Koch in Luzern bis 31. Aug.

6200 fertige Blousen aus roher genähter Weinwand, lieferbar Mitte April 1899 für die Schweiz, Postverwaltung. Muster auf dem Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern zu beziehen und Offerten an dieselbe bis 30. September.

Straßenbau Thierfeld-Bautenbrücke (Glarus). Näheres bei Verwalter J. Zweifel in Linthal bis 27. Aug.

Wasserversorgung Lägerweilen.

1. Decken und Bedecken von ca. 9400 Meter Leitungsräben.
2. Liefern und Legen der Gußröhren von 75 bis 200 mm Lichtweite, nebst den nötigen Bogen, Schlaufen, T-Stücke, Schieber, Hähnen etc.
3. Ausgraben und Erstellen eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt, nebst Lieferung der erforderlichen Eisenbestandteile.

Fachkundige Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Lägerweilen“ bis 30. August dem Präsidenten der Wasserbaubaukommission, Herrn Gemeinbeamten Dr. Ebinger in Lägerweilen, einreichen, bei welchem auch Plan, Baubeschrieb und Vorausmaß eingesehen werden können.

Die Güterstraße Hochdorf-Waldhus-Ferren (St. Luzern) wird einer Korrektur unterworfen und die bezüglichen Arbeiten des in der Gemeinde Hohenrain liegenden Straßenstückes von 660 m Länge in Accord vergeben. Offerten sind bis den 31. August der Gemeinderatskanzlei Hohenrain einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Spengler-, Ziegelbedachungs-, Blitzableitungs-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gips-, Maler- und Tapezierarbeiten für das Beamtenwohnhaus bei den Armeever-

Sprechsaal.

Vit. Redaktion!

Vor einiger Zeit las ich in Ihrem geschätzten Blatte, dessen Abonnent ich schon von Anfang an war, daß in St. Gallen der Motor bei Herrn Seeger-Rietmann explodiert sei. Gestern las ich in einer Zeitung, daß der Motor auf einem Motorboot auf dem Bodensee sich ein Gleiches erlaubt habe. Ueber den Grund und die Ursache dieser für Motorenbesitzer so unliebsamen Thatsachen wurde weiter nichts berichtet.

Da wir nun einmal im Motorenzeitalter leben und ich leztlich selbst einen Motor angeschafft habe, so glaube ich, Sie würden sämtliche Motorenbesitzer recht sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie in einer nächsten Nummer Ihres werthen Blattes die Angaben machen könnten und würden, aus denen ersichtlich wäre, warum denn eigentlich diese beiden Motoren explodiert sind, wenn Ihnen überhaupt eine solche Auskunftgabe zu Gebote steht.

Ich glaube im Sinne sämtlicher Motorenbesitzer zu reden, wenn ich Sie bitte, dem gewünschten zu thun, denn gerade Ihr Blatt ist dasjenige, das von den Holzarbeitern am meisten gelesen wird, und die Holzarbeiter sind diejenigen, die die größte Zahl von Motoren beschäftigen.

Den Motorenfabriken würden Sie ebenfalls einen großen Dienst erweisen, wenn Sie Licht in derartige Vorwissenisse bringen könnten, denn wenn so hie und da ein Motor explodieren würde, so würden die Motorenfabriken jedenfalls weniger zu liefern haben.

Also auf Wiederhören über 8 Tage!

A. A.

Anmerkung der Redaktion. Wir danken dem Fragesteller diese Anregung bestens und erbitten in erster Linie von Seite unserer Motorenfabrikanten und Monteur sachmännische Auskunft, die wir alsdann gewissenhaft veröffentlicht werden zu Nutz und Frommen aller Motorenbesitzer.